**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
**Herausgeber:** A. Vogel
**Band:** 60 (2003)
**Heft:** 5: Aus Paaren werden Eltern

**Artikel:** Tausendundeine Pracht
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-554767

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

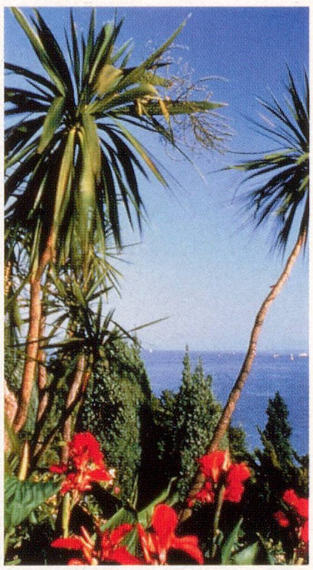
**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 31.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

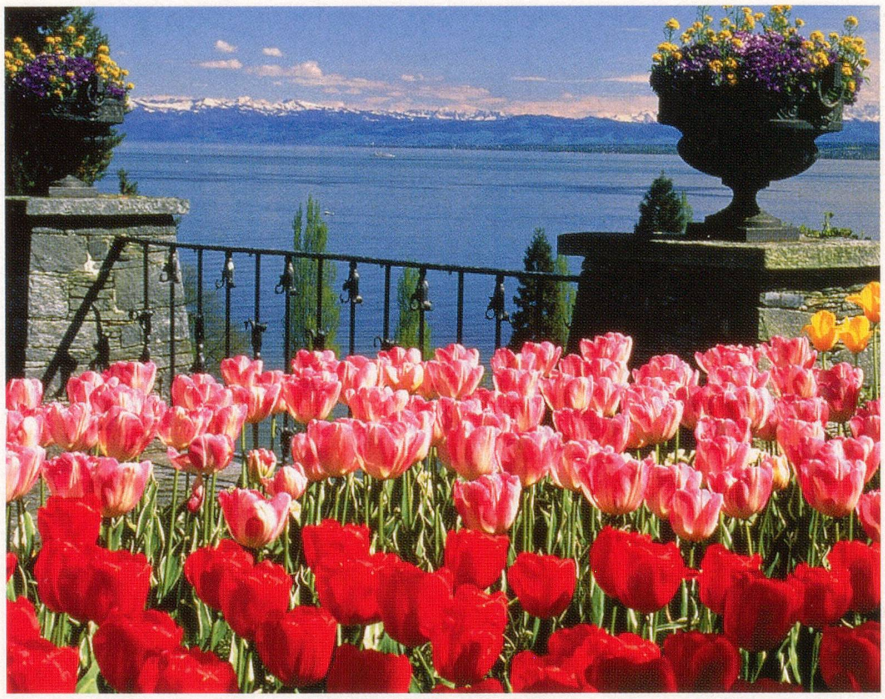
1853 von Grossherzog Friedrich I. von Baden als Sommersitz erwoben, ist die Blumeninsel Mainau seither in Familienbesitz. Dank der Pflanzenleidenschaft des Grossherzogs und der Umsicht seines Urenkels und heutigen Besitzers, des Grafen Lennart Bernadotte, gilt sie heute als einer der schönsten Parks der Welt.
Unten: Palmen kennzeichnen das südliche Ambiente der Mainau.



# Tausendundeine Pracht

**In allen Farben zaubert der Frühling landauf landab wieder Augenfreuden in die Gärten. Geradezu zu Hause zu sein scheint er auf der Blumeninsel Mainau. Kein Wunder, lockt die berühmte Insel mit ihrem ausgesprochen südlichen Flair und der betörenden Vielfalt an Blumen, Düften und Gartenkreationen Jahr für Jahr Tausende von Besucherinnen und Besuchern an den Bodensee. Unter dem Motto «Zauber des Orients» präsentiert sich die Mainau dieses Jahr kulturell und gärtnerisch ganz im Zeichen des Morgenlandes.**

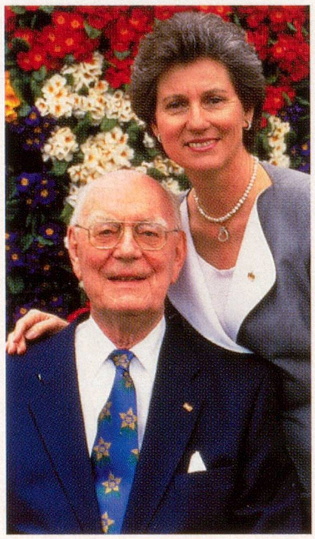
Im Überlinger See, unweit von Konstanz, leuchtet und funkelt die Farbenpracht der Insel Mainau schon von weitem. Hier verbindet der vier Kilometer lange Rheinarm den schmalen westlichen Überlinger See und den Obersee – den Hauptteil des Bodensees – mit dem Untersee (wo die Insel Reichenau liegt), und hier liegt auch die 0,6 Quadratkilometer grosse Mainau, die viele als Märcheninsel bezeichnen. Ihr immer wieder gepriesenes tropisch-mildes Klima, in dem Palmen und Orangen gedeihen, lässt die Herzen von Blumenliebhabern und Hobbygärtnern in aller Welt höher schlagen. Zwar ist das Klima der Bodenseeregion weder im eigentlichen Sinne tropisch noch subtropisch, doch fällt es mehr als leicht, hier in südlichen Gefühlen zu schwelgen. Zumal dann, wenn an den sanft abfallenden Uferhängen des Blumenparadieses die Gärtner mit einigen Millionen Blumen ihr botanisches Feuerwerk entfachen und die



Tulpenblüte auf der Mediterranterrasse.

alleeartigen Promenaden zum gemütlichen Spazieren, Träumen und Verweilen einladen. Herrlich, den Blick von den südlich anmutenden Terrassen über den ganzen Bodensee schweifen zu lassen! Auf dem Weg inseleinwärts beeindrucken das imposante Barockschloss und die Schlosskirche, beide im 18. Jahrhundert erbaut. Auch die Insel-Restaurants mit ihren zur jeweiligen Jahreszeit passenden kulinarischen Leckerbissen tragen dazu bei, dass die Märcheninsel seit langem eines der attraktivsten Touristenziele am Bodensee ist.

Graf Lennart Bernadotte und Gemahlin, Gräfin Sonja, die Geschäftsführerin der Mainau GmbH.



## Blumen und Bäume so weit das Auge reicht

«Wer möchte leben ohne den Trost der Bäume?», heisst es beim Dichter Günter Eich. In der Tat ist es vor allem das Arboretum, das der Insel die Würde eines botanischen Gartens verleiht. Begründet wurde die eindrückliche Baumsammlung vor rund 150 Jahren von Grossherzog Friedrich I., dessen Leidenschaft seltenen Gehölzen aus aller Welt galt. Heute umfasst die Sammlung mehr als 500 verschiedene Arten von Laub- und Nadelgehölzen. Darunter befinden sich riesige Mammutbäume, kostbare Atlas- und Libanon-Zedern, Metasequoien, Tulpenbäume und viele andere. Die wertvolle Palmensammlung, die 1888 auf der Sonnenseite des Schlosses angelegt wurde, macht das Inselgefühl auf der Mainau perfekt. Im Sommer streicht ein kühler Wind um die Palmkronen, und im Winter macht das schützende Palmenhaus (Foto s. Seite 29) die Schlossterrasse zur Oase.

## Reich befrachtetes Mainau-Jahr

Der Blütenkalender der Mainau beginnt im April/Mai und reicht bis in den Spätherbst hinein. Die Fülle der Veranstaltungen und Events lässt eine gute Planung des Besuchs ratsam erscheinen, wenn man

nicht Gefahr laufen will, gerade das zu verpassen, was einen am meisten interessiert. Ein einziger Besuch scheint allerdings angesichts des Angebots nur ein Tropfen auf einen heissen Stein zu sein. Deshalb hier eine Auswahl an wichtigen «Mainau-Terminen»:

❁ Im Palmenhaus findet vom 28. März bis 11. Mai die traditionelle Orchideenschau (diesmal unter dem Motto «Das Tor der anmutigen Blüten») statt: Tausende von Orchideen, Tulpen, Narzissen und Hyazinten blühen miteinander um die bunte Wette.

❁ Höhepunkt des «Mainau-Jahres» ist auch dieses Jahr der Sommer, genauer: die Zeit vom 15. Mai bis 22. Juni. Dann entführt der «Zauber des Orients» die Besucher in verschiedene temporäre orientalische Gartenanlagen, und der Park verwandelt sich mit Märchen und viel Sinneszauber ins botanische Morgenland.

❁ Vom 29. Mai bis 1. Juni findet der eigentliche Hauptanlass des Mainau-Jahres statt: das «Gräfliche Inselfest». Es bietet einen einzigartigen Gartenmarkt in stilvollem Ambiente rund um das Schloss, an dem internationale Aussteller Pflanzen, Möbel und Accessoires für Garten und Terrasse, Lifestyle und Wellness anbieten. Der Markt wird begleitet von gärtnerischen Führungen, Floristikschauen, Unterhaltung und einem bunten Kinderprogramm. Und weil das gräfliche Inselfest ohne Graf und Gräfin nicht wäre, was es sein soll, feiern die Bernadottes natürlich gleich mit.

❁ Vom 8. bis zum 13. Juni findet in der Schlosskirche eine orientalische Blumenschau statt.

❁ Am 26. Juli trifft sich die Musikwelt auf der Mainau: Das Mainau-Open Air verwandelt den Schlosshof in eine festliche Musikarena mit klassischer Musik.

❁ Ein herbstlicher Willkommensgruss erwartet die Besucher schliesslich am Wochenende vom 3. bis 5. Oktober. Die Mainau gibt Einblicke in ihre Gärtnerei, Experten-

Palmen, Zitrusfrüchte und Schmetterlinge aus der ganzen Welt: Süden pur im Palmen- (Foto unten) und im Schmetterlingshaus.

## Die Mainau auf einen Blick

► **Öffnungszeiten:** Park und Gärten der Mainau sind ganzjährig geöffnet. • Im Mainau-Blumenjahr 2003: 28. März bis 19. Oktober, 07.00 – 20.00 Uhr. • Im Mainauer Herbst & Winter 2003/2004: 20. Oktober 2003 bis Mitte März 2004, 09.00 - 18.00 Uhr.

► **Eintrittspreise:** Erwachsene: Euro 10.50, Kinder bis 15 J.: Euro 3.–, Studierende: Euro 5.–, Senioren (ab 65): Euro 9.–. Verschiedene Aboformen.

► **Behinderte:** Behindertengerechter Inselbus sowie Toiletten für Personen mit Rollstuhl.

► **Weitere Informationen:** Mainau GmbH, D78465 Insel Mainau, Telefon (0049) (0)7531 303 0, Fax (0049) (0) 7531 303 248, E-Mail: info@mainau.de, Internet: www.mainau.de

Die Frühlingsstrasse (Bild oben) trägt ihren Namen zu Recht und führt zum Barockschloss und der Schlosskirche (unten).

tipps für Hobbygärtner, Vorführungen und Baumpflegemassnahmen, Schlossführungen u.v.m.

## Die Mainau und ihre Bernadottes

Vergangenes Jahr feierte die Insel Mainau gleich ein doppeltes Jubiläum: den 90. Geburtstag von Graf Lennart Bernadotte und den 70. Jahrestag dessen Wirkens auf der Insel. «Als ich nach dem Zweiten Weltkrieg aus Schweden nach Deutschland zurückkehrte», pflegt der rüstige Jubilar gelegentlich bei gesellschaftlichen Anlässen zu sagen, «traf ich hier einen wahren Dschungel an.» Wie aus der Insel Mainau wurde, was sie ist, erzählt seit letztem Jahr die Biografie von Graf Bernadotte, die unter dem Titel «Der König vom Bodensee» erschienen ist. (Das Buch von Roger Orlik ist 2002 im SP Verlag, D-Albstadt, erschienen und entweder dort oder an den Mainau-Kiosken erhältlich.)

Heute zieht die Insel jährlich 1,3 bis 1,5 Millionen Besucher an, und dieser Besucherstrom ist ohne eine perfekt funktionierende Infrastruktur nicht zu bewältigen. Rund 300 Angestellte zählt das Unternehmen Mainau GmbH, dessen Geschäftsführerin Gräfin Sonja Bernadotte ist. Auch einige der fünf Kinder der Grafenfamilie arbeiten aktiv im Management mit.

*Übrigens:* 1998 erhielt die Insel Mainau als erster botanischer Garten Europas das Öko-Audit-Zertifikat, und im November 2002 wurde Gräfin Sonja vom WWF und dem Wirtschaftsmagazin «Capital» zur «Öko-Managerin des Jahres» gekürt. • CU

## ☛ 10 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen! ☚

***Und so gehts:***
Auf unserer Homepage **www.g-n.ch** finden Sie die Bilder von drei Pflanzen, die im Mai auf der Insel Mainau blühen. Schicken Sie eine E-Mail mit den Namen der drei Pflanzen an die Adresse **verlosung@verlag-avogel.ch**. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir am 1. Juni 2003 10 x 2 Gratis-Eintrittskarten für die Blumeninsel. Aufgepasst:
**Einsendeschluss: 31. Mai 2003, 24.00 Uhr.**

**Wie heissen diese drei Pflanzen?**
***Antworten auf www.g-n.ch***